

Selenskyj hat eine Erklärung zu seinem Treffen mit Putin abgegeben

31.01.2026

Territoriale Fragen können heute nicht ohne ein Treffen mit dem Kreml-Chef gelöst werden, meint der Präsident der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Territoriale Fragen können heute nicht ohne ein Treffen mit dem Kreml-Chef gelöst werden, meint der Präsident der Ukraine.

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, erklärte, dass territoriale Fragen nicht ohne ein Treffen mit dem Kremlchef Wladimir Putin gelöst werden können. Dies geht aus seinem Interview mit Cesky Rozhlas hervor.

„Wir müssen zumindest die Möglichkeit haben, in irgendeiner Form den Kontakt zur Russischen Föderation, zum russischen Staatschef, aufrechtzuerhalten. Ohne eine solche Form werden unsere Teams meiner Meinung nach und nach dem, was ich sehe, keine Einigung in territorialen Fragen erzielen können“, erklärte der ukrainische Staatschef seinen Standpunkt.

Seinen Worten zufolge sei ein Dreiertreffen erforderlich, da ein Teil der Sicherheitsgarantien für die Ukraine die Mitgliedschaft des Landes in der EU sowie eine „Koalition der Willigen“ sei.

Später erklärte Selenskyj erneut, dass zur Lösung der Territorialfrage ein persönliches Treffen mit Putin erforderlich sei.

„Derzeit gibt es einen 20-Punkte-Plan zur Beendigung des Krieges, und genau diese heiklen Fragen, von denen Sie gesprochen haben, die territoriale Fragen betreffen, d. h. diese Fragen, ich betone noch einmal, ich glaube nicht, dass jemand außer den Staatschefs sie lösen kann“, erklärte der ukrainische Staatschef.

Er fügte hinzu, dass es wichtig sei, dass der 20-Punkte-Friedensplan nicht nur von den USA, der Ukraine und Russland unterzeichnet werde, sondern dass auch die EU ein wichtiges Wort mitrede, da das Dokument die Mitgliedschaft in der Europäischen Union vorsehe.

Wir erinnern daran, dass US-Präsident Donald Trump erklärt hat, dass die Feindseligkeiten zwischen den Staatschefs der Ukraine und der Russischen Föderation den Verhandlungsprozess erschweren, aber dennoch eine „Chance auf Erfolg“ bestehe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 300

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.